

Ein neues Café am globalen Hauptsitz von PUMA

Ein Ort, der alle willkommen heißt - von überall her

🕒 Lesen 5 Minuten

Der globale Hauptsitz von PUMA in Herzogenaurach ist ein lebendiger, internationaler Arbeitsplatz. Die Mitarbeiter:innen arbeiten überwiegend auf dem Hauptcampus, während direkt nebenan Kund:innen den PUMA Concept Store besuchen. Arbeitswelt und Einzelhandel liegen hier Tür an Tür - lange Zeit jedoch ohne einen gemeinsamen Ort, der beiden gleichermaßen offenstand.

Bereits 2024 erkannte PUMA den wachsenden Bedarf nach einem zusätzlichen Raum, in dem Mitarbeiter:innen zusammenkommen und neue Energie tanken können. Statt jedoch einen weiteren rein internen Bereich zu schaffen, entschied sich PUMA für einen mutigeren Ansatz: Warum nicht einen Ort gestalten, der für alle da ist - für Mitarbeitende, Kund:innen und die Öffentlichkeit?

Um diese Vision zu umzusetzen, arbeitete PUMA eng mit Steelcase zusammen, um ein Café zu entwickeln, das Menschen verbindet und jede:r das Gefühl gibt, willkommen zu sein.

EIN NEUES CAFÉ ENTEHT

Vom ersten Konzept bis zur Eröffnung verlief das Projekt zügig. Ein enger Austausch und ein partnerschaftlicher Prozess zwischen PUMA und Steelcase machten die Umsetzung in nur sechs Monaten möglich.

“Unser Ziel war es, einen Raum zu schaffen, der sowohl PUMA-Mitarbeitenden als auch Kund:innen und der Öffentlichkeit offensteht. Wir wollten einen Ort, an dem Menschen sich in einer entspannten, aber dennoch professionellen Umgebung begegnen können.”

MAXIMILIAN BREMER | Senior Manager Event Operations, PUMA

Gemeinsam mit PUMA gestaltete Steelcase den Raum auf Basis des Community-Based Design.

Dieser forschungsbasierte Ansatz orientiert sich an Prinzipien der Stadtplanung und untersucht, wie Menschen Räume im Alltag nutzen. Dabei zeigte sich schnell: Das Café musste unterschiedliche Aktivitäten ermöglichen - oft parallel und zu verschiedenen Tageszeiten.

EIN RAUM, DER SICH NACH PUMA ANFÜHLT

Ähnlich wie lebendige Stadtquartiere verschiedene Orte und Atmosphären vereinen, bietet auch das PUMA Café unterschiedliche Zonen - passend zu verschiedenen Bedürfnissen und Nutzungsarten.

Offene Zonen schaffen Energie und Spontaneität – ideal für Gespräche und Begegnungen oder Umgestaltungen für Events. Geschützte Nischen und teilgeschlossene Sitzbereiche bieten Rückzugsmöglichkeiten für fokussiertes Arbeiten oder vertrauliche Gespräche. Integrierte, komplett geschlossene Räume ermöglichen Telefonate oder professionelle Meetings.

Helle, warme Farben, große Fenster, Pflanzen und eine sorgfältige Auswahl an Möbeln schaffen eine offene, inspirierende Atmosphäre. Sport-Ikonen und kuratierte Footwear-Highlights machen das Café unverkennbar „PUMA“.

“Unser Café spiegelt wider, wie wir als Marke arbeiten - innovativ, offen und einladend. Hier ist jeder willkommen.”

MAXIMILIAN BREMER | Senior Manager of Event Operations at PUMA

EIN TAG IM PUMA CAFÉ

Im Alltag nutzen PUMA-Mitarbeitende, Kund:innen und Menschen aus der Nachbarschaft das Café ganz selbstverständlich.

Mitarbeitende kommen für Meetings, konzentrierte Arbeit, Pausen oder Mittagessen. Kund:innen entspannen nach dem Shopping oder holen sich einen Snack. Die lokale Gemeinschaft nutzt das Café zum Frühstück, für Remote Work oder als Treffpunkt.

“Es ist nicht einfach ein Café. Es ist ein Community Builder - Arbeitsplatz, Meetingraum, Eventfläche und öffentlicher Raum in einem.”

MAXIMILIAN BREMER | Senior Manager of Event Operations at PUMA

Am Abend und an Wochenenden wandelt sich das Café: Es wird zu einem Ort für After-Work-Events, Treffen und Community-Aktivitäten. An Samstagen ist es geöffnet, und einmal im Monat verwandelt es sich in eine lebendige Eventlocation mit Musik, Essen und Getränken.

Kostenloses Wasser, WLAN sowie saisonale Angebote regionaler Lieferanten machen den Raum besonders zugänglich und einladend.

“Es ist ein inspirierender Ort mit so vielen Möglichkeiten - je nachdem, was man gerade braucht. Ich habe selbst schon hier gearbeitet, wenn ich unterwegs war.”

EIN MENSCHENZENTRIERTER RAUM FÜR ALLE

Mitarbeitende, Kund:innen und Besuchende teilen den Raum ganz selbstverständlich. Jede:r nutzt das Café so, wie es den eigenen Bedürfnissen entspricht – und doch entsteht ein gemeinsames Erlebnis. Mit diesem Café hat PUMA einen offenen, vielseitigen Raum geschaffen, der widerspiegelt, wie die Marke Menschen miteinander verbindet.